

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 44. Sitzung (19. TA)

des Rates der Stadt Leverkusen

am Montag, 25.08.2025, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 51373

Leverkusen, 5. OG, Ratssaal

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 22:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Uwe Richrath

Oberbürgermeister

CDU

Bernhard Marewski

Bürgermeister

SPD

Heike Bunde

Bürgermeisterin

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Zöhre Demirci

Bürgermeisterin - ab TOP 30 ö. S.

CDU

Stefan Heibel

Fraktionsvorsitzender

Annegret Bruchhausen-Scholich

Michaela Di Padova

Andreas Eckloff

bis TOP 4 nö. S.

Tim Feister

Jannik Klein

Bernhard Miesen

Kerstin Nowack

bis TOP 24 ö. S.

Frank Schmitz

Rüdiger Scholz

Frank Schönberger

bis TOP 30 ö. S.

Gisela Schumann

SPD

Milanie Kreutz

Fraktionsvorsitzende

Alexander Finke

Jens Fraustadt
Dr. Hans Klose
Dirk Löb
Mohammed Rifi
Oliver Ruß
Regina Sidiropulos

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Claudia Wiese	Fraktionsvorsitzende
Roswitha Arnold	bis TOP 30 ö. S.
Stefan Baake	
Andreas Bokeloh	bis TOP 14 ö. S.
Dirk Danlowski	
David Dettinger	ab TOP 30 ö. S.
Christoph Kühn	
Dr. Stefan Pausch	

BÜRGERLISTE

Karl Schweiger	Fraktionsvorsitzender
Horst Müller	
Peter Viertel	bis TOP 30 ö. S.

OP

Markus Pott	Fraktionsvorsitzender
Stephan Adams	
Oliver Faber	

AfD

Yannick Noe	Fraktionsvorsitzender
Regina Noe	

FDP

Jörg Berghöfer	Fraktionsvorsitzender
Uwe Bartels	
Valeska Hansen	

DIE LINKE

Keneth Dietrich

bis TOP 30 ö. S.

Klimaliste Leverkusen

Benedikt Rees

Aufbruch Leverkusen

Markus Beisicht

bis TOP 30 ö. S.

parteilos

Gisela Kronenberg

Es fehlen:

CDU

Ina Biermann-Tannenberger

Sven Tahiri

SPD

Lena-Marie Pütz

Laura Rodriguez

AfD

Andreas Keith

parteilos

Eva Ariane Koepke

Verwaltung:

Alexander Lünenbach

Dezernat III

Marc Adomat

Dezernat IV - Stadtdirektor

Aylin Dogan

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Susanne Weber

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Britta Meyer

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Erik Butterbrodt

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Kristin Cwik

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Antje Winterscheidt

Gleichstellungsbüro

Adriane Witzik

Digitalisierung

Guido Krämer

Rechnungsprüfung und Beratung

Heike Leopold

Sascha Inderwisch

Achim Krings

Matthias Jung

Jana Hacke

Melanie Offermann

Thomas Kresse

Gregor Steiniger

Referentin Dezernat II

Finanzen

Finanzen

Recht und Vergabestelle

Referentin Dezernat III

Referentin Dezernat IV

Feuerwehr

Gebäudewirtschaft

Gäste:

Dr. Marvin Pötsch

KAG Consulting GmbH

Zuhörer in nichtöffentlicher Sitzung:

Joshua Kraski

CDU-Fraktion

Julian Frohloff

SPD-Fraktion

Anja Koppen

SPD-Fraktion

Tonbandaufnahme:

Thilo Koppen

ALP Media

Dirk Reuther

ALP Media

Schriftführung:

Carsten Scholz

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	9
	Angelegenheiten des Rates und der Rechnungsprüfung	10
2	Wiederwahl des Beigeordneten für das Dezernat III - Bürger, Umwelt und Soziales - Nr.: 2025/3428	10
3	Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen für die außerordentliche Mitgliederversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen am 08.10.2025 - m. Erg. v. 21.08.2025 - Nrn.: 2025/3452 und 2025/3452/1	11
4	Nachtragsanträge/-vorlagen	13
	Dezernat I	13
5	Austritt aus dem Metropolregion Rheinland e. V. - Antrag der AfD-Fraktion vom 11.07.2025 - Nr.: 2025/3422	13
6	Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2025 - 2035 - Einsparvorschläge des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01) - Nr.: 2025/3418	13
7	Anforderung von Unterlagen durch die Autobahn GmbH des Bundes für die Bauabschnitte 2 und 3 des Ausbaus der Autobahnen - Beanstandung des Ratsbeschlusses vom 07.07.2025 zur Vorlage Nr. 2025/3363 - m. erg. Schreiben v. 21.08.2025 - Nr.: 2025/3419	19
8	Nachtragsanträge/-vorlagen	19
	Dezernat II	19
9	Jahresabschluss 2024 der Leverkusener Immobiliengesellschaft mbH (LEVI) (vormals Stadtteilentwicklungsgesellschaft Wiesdorf/Manfort mbH (SWM)) und der Stadtteilentwicklungs- und Projektgesellschaft Wiesdorf/Manfort mbH (SEPG) - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Nr.: 2025/3450	19
10	Jahresabschluss 2024 der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Nr.: 2025/3445	21
11	Jahresabschluss 2024 der WfL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH (WfL) und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der	

	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Nr.: 2025/3448	21
12	Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW; wupsi GmbH (wupsi) - Erneute Bestellung der Geschäftsführung - Nr.: 2025/3454	21
13	Jahresabschluss 2024 der wupsi GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Nr.: 2025/3440	23
14	Erteilung von Weisungen gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW Bestellung der Geschäftsführung der AVEA GmbH & Co, KG und der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH - Nr.: 2025/3456	23
15	Jahresabschluss 2024 der AVEA GmbH & Co. KG und deren Tochtergesellschaften und Entlastung Jahresabschluss 2024 der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Nr.: 2025/3441	23
16	Jahresabschluss 2024 der RELOGA Holding GmbH & Co. KG und deren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften und Entlastung Jahresabschluss 2024 der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Nr.: 2025/3451	23
17	Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) - Kenntnisnahme Sachstandsbericht, Erteilung von Weisungen gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW zur Abberufung und Bestellung der Geschäftsführung - Nr.: 2025/3393/1	24
18	Jahresabschluss 2024 der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Nr.: 2025/3443	25
19	Jahresabschluss 2024 der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (EVL) und Entlastung Jahresabschluss 2024 der Energieversorgung Leverkusen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (EVL Verw.) und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Nr.: 2025/3442	25
20	Jahresabschluss 2024 der neue bahnstadt opladen GmbH (nbso) und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Nr.: 2025/3447	25

21	Jahresabschluss 2024 der Sparkasse Leverkusen - Verwendung des Jahresüberschusses 2024 - Entlastung der Organe - Nr.: 2025/3449	25
22	Erteilung von Weisungen gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW - Bestellung der Geschäftsführung der WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL) und der WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen Service GmbH (WGL-Service) - Nr.: 2025/3453	26
23	Jahresabschluss 2024 der WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH und der WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen Service GmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Nr.: 2025/3444	27
24	Erteilung von Weisungen gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW - Erneute Bestellung der Geschäftsführung der Klinikums Leverkusen gGmbH - Nr.: 2025/3457	27
25	Jahresabschluss 2024 der Klinikum Leverkusen gGmbH und Entlastung - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Nr.: 2025/3446	27
26	Überörtliche Prüfung der Stadt Leverkusen aus dem Jahr 2024/2025 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (gpaNRW) auf der Basis des § 105 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) - Nr.: 2025/3404	27
27	Dienstanweisung Ermächtigungsübertragungen - Nr.: 2025/3427	27
28	Ausüben der Antragsberechtigung und die damit verbundene Beauftragung zur Antragstellung nach dem Altschuldenentlastungsgesetz Nordrhein-Westfalen – ASEG NRW - Nr.: 2025/3458	28
29	Nachtragsanträge/-vorlagen	28
	Dezernat III	28
30	Nachtragsanträge/-vorlagen: Rettungsdienstgebühren	28
30.1	Rückwirkung Rettungsdienstgebühren - m. erg. Bericht des Herrn Oberbürgermeister Richrath vom 21.08.2025 - Nr.: 2025/3463	28
	Dieser Antrag wurde mündlich in der Sitzung gestellt:	28
30.2	Aufschub aller weiteren Planungen der Feuerwache Nord („Auf den Heunen“) im Zusammenhang mit abschließender Klärung der Rettungsdienstfinanzen und Gebührenstruktur - Antrag der CDU-Fraktion vom 21.08.2025 - Nr.: 2025/3474	28
	Dezernat IV	32

31	Nachtragsanträge/-vorlagen	32
	Dezernat V	32
32	Nachtragsanträge/-vorlagen	32
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 7/2025)	32

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Oberbürgermeister Richrath eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er weist darauf hin, dass der WDR um eine Drehgenehmigung gebeten hat und lässt darüber abstimmen.

- einstimmig -

Anschließend gratuliert er Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zu deren heutigem Geburtstag.

Herr Oberbürgermeister Richrath verweist auf die am Freitag versandte Arbeitstagesordnung.

In Bezug auf die Rettungsdienstgebühren hat die CDU-Fraktion am 21.08.2025 einen nach der Geschäftsordnung verspäteten schriftlichen Antrag betreffend „Aufschub aller weiteren Planungen der Feuerwache Nord („Auf den Heunen“) im Zusammenhang mit abschließender Klärung der Rettungsdienstfinanzen und Gebührenstruktur“ mit der Bitte um Aufnahme auf die Tagesordnung gestellt. Da es sich im weitesten Sinne um einen Antrag zu einem bereits bestehenden Tagesordnungspunkt handelt, der auch während der Beratung des Tagesordnungspunktes mündlich gestellt werden kann, fragt Herr Oberbürgermeister Richrath die CDU-Fraktion, ob der Antrag heute in die Sitzung eingebracht wird und er über die Aufnahme des Antrags auf die Tagesordnung als neuem Tagesordnungspunkt 30.2 zusätzlich abstimmen soll. Die CDU-Fraktion bejaht dies.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über die Aufnahme des Antrags auf die Tagesordnung abstimmen.

dafür:	40 (OB, 13 CDU, 9 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 2 OP, 3 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen, Rf. Kronenberg)
dagegen:	1 (Aufbruch Leverkusen)
Enth.:	3 (2 AfD, 1 DIE LINKE)

Herr Oberbürgermeister Richrath weist darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte 12, 14, 17, 22 und 24 in der Tagesordnung direkt hinter Dezernat II aufgeführt sind, da hierzu gegebenenfalls Fragen im gegenseitigen Kontext gestellt werden. Er würde die Punkte zusammen aufrufen und nach erfolgter Beratung hintereinander einzeln abstimmen lassen. Sofern nichtöffentliche Inhalte angesprochen würden, würde er für diese Punkte gemeinsam die Nichtöffentlichkeit herstellen lassen, um daran anschließend in öffentlicher Sitzung weiter beraten und entscheiden zu lassen.

Rh. Scholz (CDU) beantragt, die Vorlage Nr. 2025/3463 - „Rückwirkung Rettungsdienstgebühren“ als Beschlussvorlage und nicht als Kenntnisnahmevorlage zu behandeln. Außerdem beantragt er, den 3. Spiegelstrich wie folgt zu ändern:

- „die Satzung in der Ratssitzung am 27.10.2025 rückwirkend zum 01.07.2025 beschlossen werden kann.“

Herr Oberbürgermeister Richrath erklärt, dass er dies bei der Beratung so berücksichtigen wird.

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Arbeitstagesordnung unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen abstimmen.

dafür: 43 (OB, 12 CDU, 9 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen, Rf. Kronenberg)
Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Angelegenheiten des Rates und der Rechnungsprüfung

- 2 Wiederwahl des Beigeordneten für das Dezernat III - Bürger, Umwelt und Soziales
- Nr.: 2025/3428

Rh. Beisicht (Aufbruch Leverkusen) widerspricht der offenen Abstimmung und bittet um geheime Wahl.

Für die geheime Wahl werden vom Rat folgende Stimmzähler*innen benannt: Rf. Nowack (CDU), Rh. Fraustadt (SPD), Rh. Kühl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Rh. Viertel (BÜRGERLISTE).

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt anschließend geheim wählen.

Nach Abschluss der geheimen Wahl und der Auszählung verkündet Herr Oberbürgermeister Richrath das Ergebnis:

abgegebene Stimmen:	45
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	45
dafür:	33
dagegen:	12

Somit ergibt sich folgender Beschluss:

Herr Alexander Lünenbach wird ab 01.02.2026 für die Dauer von acht Jahren zum Beigeordneten für das Dezernat III - Bürger, Umwelt und Soziales wiedergewählt.

- 3 Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen für die außerordentliche Mitgliederversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen am 08.10.2025
- m. Erg. v. 21.08.2025
- Nrn.: 2025/3452 und 2025/3452/1

Rh. Beisicht (Aufbruch Leverkusen) widerspricht der offenen Abstimmung und bittet um geheime Wahl zum Punkt I. des Beschlusentwurfes.

Da es sich um eine Personenwahl handelt, ist die Wahl geheim vorzunehmen.

Frau Weber (01) erläutert, dass der Verwaltung bei den Vorschlägen zum Beschlusspunkt I. ein Fehler unterlaufen ist. § 50 Abs. 3 S. 3 GO NRW, nach dem hier zu wählen ist, bestimmt, dass Wahlvorschläge nur von Fraktionen und Gruppen eingebracht werden können. Die vorgelegte Liste 2 wurde von einem Einzelvertreter eingebracht, so dass diese nicht zulässig ist. Es ist lediglich über die Liste 1 mit Ja, Nein oder Enthaltung abzustimmen, da keine weiteren Vorschläge, auch nicht mündlich gestellte, vorliegen.

Für die geheime Wahl werden vom Rat folgende Stimmzähler*innen benannt: Rf. Nowack (CDU), Rh. Fraustadt (SPD), Rh. Kühl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Rh. Viertel (BÜRGERLISTE).

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt anschließend über den Punkt I. des Beschlusentwurfes geheim wählen.

Nach Abschluss der geheimen Wahl und der Auszählung verkündet Herr Oberbürgermeister Richrath das Ergebnis:

abgegebene Stimmen:	45
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	45
dafür:	36
dagegen:	8
Enth.:	1

Somit ergibt sich folgender Beschluss:

I. Für die am 08.10.2025 stattfindende außerordentliche Mitgliederversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen werden fünf stimmberechtigte Delegierte aus Leverkusen sowie deren Vertreterinnen und Vertreter bestellt:

Delegierte*:

1. Rh. Feister, Tim
2. Rf. Sidiropulos, Regina

Vertretung:

1. Rf. Di Padova, Michaela
2. Rh. Dr. Klose, Hans

3. Rf. Wiese, Claudia
4. sB Dankert, Jonas
5. Rh. Berghöfer, Jörg

3. Rf. Arnold, Roswitha
4. Rh. Hebbel, Stefan
5. Rh. Bartels, Uwe

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) bittet um nochmalige Erläuterung, warum sein Wahlvorschlag nicht zugelassen wurde. Herr Oberbürgermeister Richrath sagt eine Beantwortung zu.

Daraufhin widerspricht Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) der offenen Abstimmung und bittet um geheime Wahl zum Punkt II. des Beschlussentwurfes.

Für die geheime Wahl werden vom Rat folgende Stimmzähler*innen benannt: Rf. Nowack (CDU), Rh. Fraustadt (SPD), Rh. Kühl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Rh. Viertel (BÜRGERLISTE).

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt anschließend über den Punkt II. des Beschlussentwurfes geheim wählen.

Nach Abschluss der geheimen Wahl und der Auszählung verkündet Herr Oberbürgermeister Richrath das Ergebnis:

abgegebene Stimmen:	45
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	45
dafür:	33
dagegen:	12

Somit ergibt sich folgender Beschluss:

II. Für die am 08.10.2025 stattfindende außerordentliche Mitgliederversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen wird je ein*e stimmberechtigte*r Delegierte*r der Verwaltung aus Leverkusen und deren/dessen Vertreter*in bestellt.

Delegierte*r:

Vertretung:

6. Herr Oberbürgermeister Richrath
bach

Herr Beigeordneter Lünen-

Frau Weber (01) erläutert, dass mit Herrn Benedikt Rees (Klimaliste Leverkusen) ein Wahlvorschlag als Gastteilnehmender aus Leverkusen ohne Stimmrecht bei der Verwaltung eingegangen ist.

Über diesen lässt Herr Oberbürgermeister Richrath abstimmen.

Beschluss:

Wie Wahlvorschlag

dafür: 10 (4 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 2 AfD, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)
dagegen: 29 (OB, 12 CDU, 3 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 FDP, Rf. Kronenberg)
Enth.: 3 (1 SPD, 2 FDP)

Damit ist der Wahlvorschlag abgelehnt.

4 Nachtragsanträge/-vorlagen

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor.

Dezernat I

5 Austritt aus dem Metropolregion Rheinland e. V. - Antrag der AfD-Fraktion vom 11.07.2025 - Nr.: 2025/3422

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 3 (2 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)
dagegen: 38 (OB, 13 CDU, 9 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, Rf. Kronenberg)
Enth.: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

6 Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2025 - 2035 - Einsparvorschläge des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01) - Nr.: 2025/3418

Rh. Hebbel (CDU) beantragt, über die Einsparvorschläge einzeln abzustimmen.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Antrag auf Einzelabstimmung abstimmen.

- einstimmig -

Beschluss:

1. Digitalisierung des Sitzungsgeschäftes

Das Sitzungsgeschäft für den Rat, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen wird mit dem Beginn der neuen Wahlperiode ab dem 01.11.2025 vollständig digitalisiert.

Den Ratsmitgliedern und Mitgliedern der Bezirksvertretungen werden für die

Dauer ihrer Mandatstätigkeit leihweise mobile Endgeräte (derzeit: iPad) zur Nutzung der Mandatos-App für den Zugang zu den öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungsunterlagen zur Verfügung gestellt.

Die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger können die öffentlichen Beratungsunterlagen über das Ratsinformationssystem mittels privater Endgeräte abrufen und erhalten für den Zugang zu den nichtöffentlichen Unterlagen leihweise einen Security-Token.

Der Druck von Papierunterlagen und die Zustellung per Taxidienst werden in diesem Zusammenhang eingestellt.

dafür: 41 (OB, 12 CDU, 8 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, Rf. Kronenberg)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 1 (Aufbruch Leverkusen)

Beschluss:

2. Ersatzpflichtige Fraktionssitzungen

Dem Rat im 20. Tagungsabschnitt wird empfohlen, die Zahl der ersatzpflichtigen Fraktionssitzungen auf 10 Sitzungen im Kalenderjahr zu beschränken (§ 45 Abs. 3 S. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – GO NRW).

Diese Sitzungen können auch in Form von ebenso ersatzpflichtigen Online-Sitzungen durchgeführt werden.

Die Hauptsatzung der Stadt Leverkusen soll entsprechend angepasst werden.

dafür: 35 (OB, 13 CDU, 8 SPD, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 Aufbruch Leverkusen, Rf. Kronenberg)
dagegen: 8 (7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)
Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Zu Ziffer 3.1 beantragt Rh. Beisicht (Aufbruch Leverkusen), die Sockelbeträge auf 32.250 € zu reduzieren.

Rh Viertel (BÜRGERLISTE) beantragt, die Ziffer 3 in den nach der Kommunalwahl neu konstituierten Rat zu vertagen.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt anschließend über den Vertagungsantrag von Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) abstimmen.

dafür: 9 (3 BÜRGERLISTE, 2 AfD, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen 1 Aufbruch Leverkusen, Rf. Kronenberg)
dagegen: 35 (OB, 13 CDU, 8 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3 FDP)

Damit ist der Vertagungsantrag abgelehnt.

Daraufhin lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über den Antrag von Rh. Beisicht (Aufbruch Leverkusen), die Sockelbeträge auf 32.250 € zu reduzie-

ren, abstimmen.

dafür: 7 (3 BÜRGERLISTE, 2 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)
dagegen: 37 (OB, 13 CDU, 8 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, Rf. Kronenberg)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Daran anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die einzelnen Beschlussvorschläge zu Ziffer 3 der Vorlage abstimmen.

Beschluss:

3. Zuwendungen nach § 56 Abs. 3 GO NRW für den Rat

Dem Rat im 20. Tagungsabschnitt wird empfohlen, die Zuwendungen für die Fraktionen, Gruppen und Einzelvertretende des Rates ab der neuen Wahlperiode (01.11.2025) wie folgt anzupassen:

3.1

Absenkung des Sockelbetrags für eine Fraktion mit drei Mitgliedern von 64.500 € auf 60.000 € pro Jahr.

dafür: 41 (OB, 13 CDU, 8 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, Rf. Kronenberg)
dagegen: 3 (1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)

Beschluss:

3.2

Absenkung des Zuschusses für jedes weitere Mitglied (ab dem vierten Mitglied) von 9.360 € auf 9.000 € pro Jahr.

dafür: 41 (OB, 13 CDU, 8 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, Rf. Kronenberg)
dagegen: 3 (1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)

Zur Ziffer 3.3 beantragt Rh. Beisicht (Aufbruch Leverkusen), die Beträge auf 19.350 € zu reduzieren.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Antrag abstimmen.

dafür: 4 (1 BÜRGERLISTE, 2 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)
dagegen: 40 (OB, 13 CDU, 8 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 3 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen, Rf. Kronenberg)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

3.3

Absenkung des Betrags für Gruppen von 38.700 € auf 32.000 € pro Jahr.

dafür: 39 (OB, 13 CDU, 8 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2

dagegen: AfD, 3 FDP, Rf. Kronenberg)
5 (2 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)

Beschluss:

3.4

Reduzierung der Zuwendungen an die Einzelvertretenden von derzeit 15.600 € auf 2.400 € pro Jahr.

dafür: 34 (OB, 13 CDU, 8 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 3 FDP)
dagegen: 9 (3 BÜRGERLISTE, 2 AfD, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen, Rf. Kronenberg)
Enth.: 1 (OP)

Beschluss:

Perspektivisch ab 2030 soll zur dann beginnenden Wahlperiode folgende Anpassung erfolgen:

3.5

Reduzierung der Zuwendungen für die Fraktionen durch Senkung der Raum-/Mietkosten. Eine entsprechende Konzeption für die etwaige alternative Unterbringung der Fraktionsgeschäftsstellen ist bis dahin zwischen den Fraktionen und der Verwaltung zu erarbeiten.

dafür: 28 (OB, 8 SPD, 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 Aufbruch Leverkusen, Rf. Kronenberg)
dagegen: 15 (13 CDU, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Beschluss:

4. Budget für die kleinen Investitionsmaßnahmen in den Stadtbezirken

4.1

Das konsumtive Budget für die kleinen Investitionsmaßnahmen in den Stadtbezirken wird von 95.000 € auf 65.000 € pro Jahr mit Wirkung vom Jahr 2025 reduziert.

dafür: 24 (OB, 7 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 Aufbruch Leverkusen)
dagegen: 17 (13 CDU, 3 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)
Enth.: 2 (1 SPD, 1 Klimaliste Leverkusen)

Beschluss:

4.2

Das investive Budget für die kleinen Investitionsmaßnahmen den Stadtbezirken wird von 110.000 € auf 80.000 € pro Jahr mit Wirkung vom Jahr 2025 reduziert.

dafür: 24 (OB, 7 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 Aufbruch Leverkusen)
dagegen: 16 (12 CDU, 3 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)
Enth.: 2 (1 SPD, 1 Klimaliste Leverkusen)

Beschluss:

5. Anzahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen bzw. Bürgermeister

Dem Rat im 20. Tagungsabschnitt wird empfohlen, für die neue Wahlperiode nur zwei ehrenamtliche Stellvertretungen der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters gemäß § 67 Abs. 1 GO NRW zu wählen.

- einstimmig -

Beschluss:

6. Zusätzliche Aufwandsentschädigung für die Stellvertretungen der Bezirksbürgermeisterinnen bzw. Bezirksbürgermeister

Dem Rat im 20. Tagungsabschnitt wird empfohlen, auf eine zusätzliche Aufwandsentschädigung gemäß § 36 Abs. 4 GO NRW in Verbindung mit der Entschädigungsverordnung NRW für die Stellvertretungen der Bezirksbürgermeisterinnen bzw. Bezirksbürgermeister zu verzichten.

Die Hauptsatzung der Stadt Leverkusen soll entsprechend angepasst werden.

dafür: 42 (OB, 12 CDU, 8 SPD, 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen, Rf. Kronenberg)

dagegen: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Beschluss:

7. Zusätzliche Aufwandsentschädigung für den Fraktionsvorsitz in den Bezirksvertretungen

Dem Rat im 20. Tagungsabschnitt wird empfohlen, auf eine zusätzliche Aufwandsentschädigung gemäß § 36 Abs. 4 GO NRW in Verbindung mit der Entschädigungsverordnung NRW für den Fraktionsvorsitz in den Bezirksvertretungen zu verzichten.

Die Hauptsatzung der Stadt Leverkusen soll entsprechend angepasst werden.

- einstimmig -

Beschluss:

Wie Ziffer 8 (Zusätzliche Aufwandsentschädigung für den Ausschussvorsitz)

dafür: 28 (1 CDU, 7 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen, Rf. Kronenberg)

dagegen: 11 (CDU)

Da der Rat diese Änderung gemäß § 46 Abs. 2 S. 3 GO NRW mit einer Mehrheit von zwei Dritteln seiner Mitglieder beschließen muss und dieses Quorum nicht erreicht wird, ist sie somit abgelehnt.

Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt, die Ziffer 9 (Reduzierung der Ratsmandate von 52 auf bis zu 46 Personen ab der Wahlperiode ab dem Jahr 2030 in eine Ratssitzung Anfang 2028 zu vertagen).

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

dafür: 33 (13 CDU, 8 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 1 DIE LINKE, Rf. Kronenberg)
dagegen: 8 (3 BÜRGERLISTE, 2 AfD, 2 FDP, 1 Aufbruch Leverkusen)
Enth.: 3 (OB, 1 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen)

Beschluss:

Wie Ziffer 10 (Zusammenlegung des Haupt- und Personalausschusses (H) mit dem Finanz- und Digitalisierungsausschuss (F) ab der 20. Wahlperiode des Rates)

dafür: 7 (OB, 3 BÜRGERLISTE, 2 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)
dagegen: 37 (13 CDU, 8 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen, Rf. Kronenberg)

Damit ist Ziffer 10 abgelehnt.

Beschluss:

11. Verkleinerung der Ratsausschüsse auf maximal 15 Mandate mit Stimmrecht

Dem Rat im 20. Tagungsabschnitt wird empfohlen, seine Ratsausschüsse so zu bilden, dass diese aus jeweils maximal 15 Mandaten mit Stimmrecht bestehen. Die beratenden und sondergesetzlichen Mandate in den Ausschüssen werden hiervon nicht berührt.

dafür: 42 (OB, 13 CDU, 8 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 Aufbruch Leverkusen, Rf. Kronenberg)
dagegen: 2 (1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Beschluss:

Wie Ziffer 12 (Leistungsreduzierung im Bereich der Städtepartnerschaften)

dafür: 6 (3 BÜRGERLISTE, 2 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)
dagegen: 33 (13 CDU, 8 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 1 Klimaliste Leverkusen, Rf. Kronenberg)
Enth.: 5 (OB, 3 FDP, 1 DIE LINKE)

Damit ist Ziffer 12 abgelehnt.

Beschluss:

13. Reduzierung der Deutschlandtickets für Mandatsträgerinnen und Mandatsträger

Dem Rat im 20. Tagungsabschnitt wird empfohlen, die folgende Regelung und eine entsprechende Änderung der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen

zu beschließen:

Die Mitglieder des Rates, der Bezirksvertretungen und der Ausschüsse haben Anspruch auf Ersatz ihrer Fahrkosten. Dieser Anspruch wird dadurch abgegolten, dass den Rats- und Bezirksmitgliedern eine Netzkarte für das Gemeindegebiet (derzeit in Form des Deutschlandtickets) zur Verfügung gestellt wird. Die sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern erhalten anstatt eines Deutschlandtickets zur monatlichen Fahrkostenabgeltung jeweils ein Viererticket (für vier Einzelfahrten) für den ÖPNV in Leverkusen.

Die Hauptsatzung der Stadt Leverkusen soll entsprechend angepasst werden.

dafür: 20 (OB, 10 CDU, 5 SPD, 2 AfD, 1 FDP, 1 Aufbruch Leverkusen)
dagegen: 19 (1 CDU, 2 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 3 OP, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen, Rf. Kronenberg)
Enth.: 2 (1 SPD, 1 FDP)

- 7 Anforderung von Unterlagen durch die Autobahn GmbH des Bundes für die Bauabschnitte 2 und 3 des Ausbaus der Autobahnen
- Beanstandung des Ratsbeschlusses vom 07.07.2025 zur Vorlage Nr. 2025/3363
- m. erg. Schreiben v. 21.08.2025
- Nr.: 2025/3419

Beschluss:

Wie Vorlage

dafür: 1 (OB)
dagegen: 39 (11 CDU, 8 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 2 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen, Rf. Kronenberg)

Damit ist die Vorlage abgelehnt.

- 8 Nachtragsanträge/-vorlagen

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor.

Herr Oberbürgermeister Richrath unterbricht die Sitzung für eine 10-minütige Pause.

Dezernat II

- 9 Jahresabschluss 2024 der Leverkusener Immobiliengesellschaft mbH (LEVI) (vormals Stadtteilentwicklungsgesellschaft Wiesdorf/Manfort mbH (SWM)) und der Stadtteilentwicklungs- und Projektgesellschaft Wiesdorf/Manfort mbH

(SEPG)

- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

- Nr.: 2025/3450

Der Tagesordnungspunkt wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr behandelt.

- 10 Jahresabschluss 2024 der JOB Service Beschäftigungsförderung LeverkusengGmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
- Nr.: 2025/3445

Der Tagesordnungspunkt wird aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr behandelt.

- 11 Jahresabschluss 2024 der WfL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH (WfL) und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
- Nr.: 2025/3448

Der Tagesordnungspunkt wird aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr behandelt.

Herr Oberbürgermeister Richrath übernimmt die Sitzungsleitung.

- 12 Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW; wupsi GmbH (wupsi)
- Erneute Bestellung der Geschäftsführung
- Nr.: 2025/3454

Die Tagesordnungspunkte 12, 14, 17, 22 und 24 werden nach dem vorgezogenen Tagesordnungspunkt 30 beraten.

Rh. Ruß (SPD) beantragt, nur über den Punkt 1 des Beschlussesentwurfes abzustimmen und den Punkt 2 herauszunehmen. Sollte dem nicht zugestimmt werden, beantragt er, dass die Verlängerung des Anstellungsvertrags und die Anpassung der Vergütung unter Beachtung des Ratsbeschlusses vom 23.03.2015 zum Antrag Nr. 2015/0434 gesondert diskutiert und beschlossen werden.

Rh. Pott (OP) beantragt eine Vertagung der Vorlage, damit die Verwaltung zunächst die Notwendigkeit und die finanziellen Auswirkungen der Verlängerung des Anstellungsvertrags erläutert.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über den Vertagungsantrag von Rh. Pott (OP) abstimmen.

dafür: 4 (2 OP, 1 Klimaliste Leverkusen, Rf. Kronenberg)
dagegen: 33 (OB, 10 CDU, 7 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 2 AfD, 3 FDP)
Enth.: 1 (CDU)

Damit ist der Vertagungsantrag abgelehnt.

Anschließend möchte Herr Oberbürgermeister Richrath über den Antrag von Rh. Ruß, nur über den Punkt 1 des Beschlusentwurfes abzustimmen und den Punkt 2 herauszunehmen, abstimmen.

Er erläutert, dass mit der Herausnahme des Punktes 2 gemeint ist, den Anstellungsvertrag zu verlängern, aber nicht zu verändern. Das eine sei die Laufzeit, das andere sei die Verhandlung über den Lohn.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt nun über den Änderungsantrag abstimmen.

dafür: 17 (5 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 1 OP, 2 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, Rf. Kronenberg)
dagegen: 16 (OB, 12 CDU, 3 FDP)
Enth.: 4 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP)

Damit ist der Änderungsantrag angenommen, so dass nicht mehr über Punkt 2, sondern nur noch über Punkt 1 der Beschlussvorlage zu entscheiden ist.

Herr Oberbürgermeister Richrath weist vor der Abstimmung über den Punkt 1 des Beschlusentwurfes der Vorlage darauf hin, dass ein Anstellungsvertrag besteht und zu neuen Konditionen verhandelt werden sollte. Aufgrund des beschlossenen Änderungsantrages von Rh. Ruß (SPD) werden diese neuen Konditionen jetzt nicht verhandelt. Bei der Abstimmung über den Punkt 1 des Beschlusentwurfes geht es nur noch um den Anstellungsvertrag zu alten Konditionen, bei Verlängerung der Laufzeit.

Daraufhin lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über den Punkt 1 des Beschlusentwurfes der Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Vertreterinnen und den Vertretern der Stadt Leverkusen in den Organen der wupsi Weisung,

1. Herrn Marc Kretkowski mit Wirkung zum 01.06.2026 mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2030 als Geschäftsführer der wupsi zu bestellen,

dafür: 36 (OB, 12 CDU, 8 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 2 AfD, 3 FDP, Rf. Kronenberg)
Enth.: 4 (1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP, 1 Klimaliste Leverkusen)

Durch diesen Beschluss wird deutlich, dass der Rat zum jetzigen Zeitpunkt nicht über eine Verlängerung des Anstellungsvertrages des Geschäftsführers mit neuen Konditionen entscheiden möchte.

- 13 Jahresabschluss 2024 der wupsi GmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
- Nr.: 2025/3440

Der Tagesordnungspunkt wird aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr behandelt.

- 14 Erteilung von Weisungen gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW
Bestellung der Geschäftsführung der AVEA GmbH & Co, KG und der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH
- Nr.: 2025/3456

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt gem. § 113 Abs. 1 Gemeindeordnung für das Land NRW (GO NRW) den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in den Organen der AVEA GmbH & Co KG und der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH die Weisung:

1. Frau Anika Hagt mit Wirkung zum 01.01.2026 als Geschäftsführerin der AVEA GmbH & Co KG und der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH zu bestellen,

2. den Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung und seinen Stellvertreter zu beauftragen, mit Frau Anika Hagt die Eckdaten des Dienstvertrages zu vereinbaren.

dafür: 38 (OB, 12 CDU, 8 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 2 OP, 2 AfD, 3 FDP, Rf. Kronenberg)

Enth.: 2 (1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Klimaliste Leverkusen)

- 15 Jahresabschluss 2024 der AVEA GmbH & Co. KG und deren Tochtergesellschaften und Entlastung
Jahresabschluss 2024 der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
- Nr.: 2025/3441

Der Tagesordnungspunkt wird aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr behandelt.

- 16 Jahresabschluss 2024 der RELOGA Holding GmbH & Co. KG und deren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften und Entlastung

Jahresabschluss 2024 der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH und Entlastung

- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

- Nr.: 2025/3451

Der Tagesordnungspunkt wird aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr behandelt.

- 17 Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) -
Kenntnisnahme Sachstandsbericht, Erteilung von Weisungen gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW zur Abberufung und Bestellung der Geschäftsführung
- Nr.: 2025/3393/1

Da sich abzeichnet, dass über nichtöffentliche Inhalte diskutiert werden soll, stellt Herr Oberbürgermeister Richrath im Verlauf der Diskussion die Nichtöffentlichkeit her.

Nichtöffentliche Sitzung:

Siehe Protokollierung im nichtöffentlichen Teil der Niederschrift.

Öffentliche Sitzung:

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt den Sachstandsbericht zur Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt gem. § 113 Abs. 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der ivl die Weisung, Herrn Dr. Ulf Dunker mit Wirkung zum Ablauf des 31.08.2025 als Geschäftsführer der ivl abzuberufen. Das vorsitzende Mitglied der Gesellschafterversammlung der ivl wird beauftragt, mit Herrn Dr. Ulf Dunker einen entsprechenden Aufhebungsvertrag abzuschließen.
3. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt nach Beschlussfassung zu 2. gem. § 113 Abs. 1 GO NRW den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der ivl die Weisung, Herrn Holger Breuer mit Wirkung zum 01.09.2025 befristet bis längstens zum Ablauf des 31.12.2026 als Interims-Geschäftsführer der ivl zu bestellen. Das vorsitzende Mitglied der Gesellschafterversammlung der ivl wird beauftragt, mit Herrn Holger Breuer einen entsprechenden Anstellungsvertrag abzuschließen.

dafür: 32 (OB, 11 CDU, 6 SPD, 6 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 2 AfD,
3 FDP, Rf. Kronenberg)
dagegen: 2 (1 SPD, 1 Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 5 (1 CDU, 1 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 OP)

- 18 Jahresabschluss 2024 der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
- Nr.: 2025/3443

Der Tagesordnungspunkt wird aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr behandelt.

- 19 Jahresabschluss 2024 der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (EVL) und Entlastung
Jahresabschluss 2024 der Energieversorgung Leverkusen Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (EVL Verw.) und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
- Nr.: 2025/3442

Der Tagesordnungspunkt wird aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr behandelt.

- 20 Jahresabschluss 2024 der neue bahnstadt opladen GmbH (nbso) und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
- Nr.: 2025/3447

Der Tagesordnungspunkt wird aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr behandelt.

- 21 Jahresabschluss 2024 der Sparkasse Leverkusen
- Verwendung des Jahresüberschusses 2024
- Entlastung der Organe
- Nr.: 2025/3449

Der Tagesordnungspunkt wird aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr behandelt.

- 22 Erteilung von Weisungen gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW
- Bestellung der Geschäftsführung der WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL) und der WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen Service GmbH (WGL-Service)
- Nr.: 2025/3453

Rh. Feister (CDU) beantragt eine Vertagung der Vorlage in den nächsten Sitzungsturnus.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

dafür: 17 (11 CDU, 2 OP, 2 AfD, 1 FDP, Rf. Kronenberg)
dagegen: 21 (OB, 8 SPD, 7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 2 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 1 (CDU)

Damit ist der Vertagungsantrag abgelehnt.

Da abzusehen ist, dass über nichtöffentliche Inhalte diskutiert werden soll, lässt Herr Oberbürgermeister Richrath auf Bitte von Rf. Kreutz (SPD) die Nichtöffentlichkeit für eine gemeinsame Beratung dieses und des nachfolgenden Tagesordnungspunktes 24 herstellen.

Nichtöffentliche Sitzung

Siehe Protokollierung im nichtöffentlichen Teil der Niederschrift.

Öffentliche Sitzung

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit informiert Herr Oberbürgermeister Richrath darüber, dass die Vorlagen Nrn. 2025/3453 und 2025/3457 in den nächsten Sitzungsturnus vertagt wurden.

Angesichts der fortgeschrittenen Zeit lässt Herr Oberbürgermeister Richrath darüber abstimmen, dass lediglich TOP 28 der öffentlichen Sitzung sowie die Tagesordnungspunkte der nichtöffentlichen Sitzung noch in der heutigen Ratssitzung behandelt werden.

Die übrigen Tagesordnungspunkte sollen in einer noch anzuberaumenden Sondersitzung des Rates (ab 17:00 Uhr) behandelt werden.

dafür: 32 (12, CDU, 7 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 2 OP, 2 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, Rf. Kronenberg)
dagegen: 5 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 FDP)

- 23 Jahresabschluss 2024 der WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH und der WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen Service GmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
- Nr.: 2025/3444

Der Tagesordnungspunkt wird aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr behandelt.

- 24 Erteilung von Weisungen gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW
- Erneute Bestellung der Geschäftsführung der Klinikums Leverkusen gGmbH
- Nr.: 2025/3457

Der Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 22 zunächst nichtöffentlich und anschließend öffentlich beraten.
Es wird auf die Protokollierung zum Tagesordnungspunkt 22 verwiesen.

- 25 Jahresabschluss 2024 der Klinikum Leverkusen gGmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
- Nr.: 2025/3446

Der Tagesordnungspunkt wird aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr behandelt.

- 26 Überörtliche Prüfung der Stadt Leverkusen aus dem Jahr 2024/2025 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (gpaNRW) auf der Basis des § 105 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
- Nr.: 2025/3404

Der Tagesordnungspunkt wird aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr behandelt.

- 27 Dienstanweisung Ermächtigungsübertragungen
- Nr.: 2025/3427

Der Tagesordnungspunkt wird aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr behandelt.

- 28 Ausüben der Antragsberechtigung und die damit verbundene Beauftragung zur Antragstellung nach dem Altschuldenentlastungsgesetz Nordrhein-Westfalen – ASEG NRW
- Nr.: 2025/3458

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt die Antragsberechtigung nach dem ASEG NRW auszuüben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag nach dem ASEG NRW zu stellen.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, alle notwendigen Beauftragungen, insbesondere die Beauftragung einer Wirtschaftsprüferin / eines Wirtschaftsprüfers oder einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den im Antragsverfahren nach § 4 Abs. 3 ASEG NRW notwendigen Nachweis zu erteilen.

- einstimmig -

- 29 Nachtragsanträge/-vorlagen

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor.

Herr Bürgermeister Marewski übernimmt die Sitzungsleitung.

Dezernat III

- 30 Nachtragsanträge/-vorlagen: Rettungsdienstgebühren

- 30.1 Rückwirkung Rettungsdienstgebühren
- m. erg. Bericht des Herrn Oberbürgermeister Richrath vom 21.08.2025
- Nr.: 2025/3463

Dieser Antrag wurde mündlich in der Sitzung gestellt:

- 30.2 Aufschiebung aller weiteren Planungen der Feuerwache Nord („Auf den Heunen“) im Zusammenhang mit abschließender Klärung der Rettungsdienstfinanzen und Gebührenstruktur
- Antrag der CDU-Fraktion vom 21.08.2025
- Nr.: 2025/3474

Der Tagesordnungspunkt wird nach dem Tagesordnungspunkt 8 beraten.

Rh. Adams (OP) spricht die Online-Berichterstattung vom heutigen Tag zu

diesem Thema an und fragt, warum der Rat nicht darüber informiert wurde.

Herr Bürgermeister Marewski führt zunächst in die Tagesordnungspunkte 30.1 und 30.2 ein.

Er begrüßt den anwesenden Gutachter, Herrn Dr. Pötsch (KAG Consulting GmbH), und erläutert, dass er beabsichtigt, zunächst Herrn Oberbürgermeister Richrath Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben und sich die Diskussion der beiden Tagesordnungspunkte daran anschließen kann.

Rf. Kreuz (SPD) beantragt, die Redezeitbegrenzung zu diesem Tagesordnungspunkt aufzuheben.

Herr Bürgermeister Marewski lässt über den Antrag auf Aufhebung der Redezeitbegrenzung abstimmen.

dafür: 40 (OB, 11 CDU, 8 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen, Rf. Kronenberg)
dagegen: 3 (2 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Herr Oberbürgermeister Richrath gibt die in der Anlage zur Niederschrift beigefügte Erklärung ab.

Von mehreren Ratsmitgliedern wird kritisiert, dass Herr Oberbürgermeister Richrath den Rat über die Freistellung von den Dienstgeschäften und die Einleitung des Disziplinarverfahrens gegen Frau Beigeordnete verspätet informiert hat und sie über die Presse bereits von dieser Angelegenheit erfahren haben.

Da im Verlauf der Diskussion ersichtlich wird, dass nichtöffentliche Inhalte besprochen werden sollen, lässt Herr Bürgermeister Marewski auf Bitte von Rh. Klein (CDU) die Nichtöffentlichkeit herstellen.

Nichtöffentliche Sitzung

Siehe Protokollierung im nichtöffentlichen Teil der Niederschrift.

Öffentliche Sitzung

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit beantragt Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), eine Sonderprüfung des Fachbereiches Rechnungsprüfung und Beratung zum Thema Rettungsdienstgebühren bei den Fachbereichen 37 und 20 für den Zeitraum von 2018 bis 2025 durchführen zu lassen. Die Prüfung soll ausdrücklich organisatorische und fachliche Voraussetzungen sowie mögliche Fehler und Mängel umfassen. Die Ergebnisse der Prüfung sollen in einer Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vorgestellt werden. Diese Prüfung soll ausdrücklich nicht die derzeitige und aktuelle Organisation des Themas Rettungsdienstgebühren umfassen.

Herr Bürgermeister Marewski lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt eine Sonderprüfung des Fachbereiches Rechnungsprüfung und Beratung zum Thema Rettungsdienstgebühren bei den Fachbereichen 37 und 20 für den Zeitraum von 2018 bis 2025. Die Prüfung soll ausdrücklich organisatorische und fachliche Voraussetzungen sowie mögliche Fehler und Mängel umfassen. Die Ergebnisse der Prüfung sollen in einer Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vorgestellt werden. Die Prüfung umfasst ausdrücklich nicht die derzeitige und aktuelle Organisation des Themas Rettungsdienstgebühren.

dafür: 42 (OB, 12 CDU, 8 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen, Rf. Kronenberg)
Enth.: 2 (BÜRGERLISTE)

Im Verlauf der weiteren Diskussion weist Rf. Kreutz (SPD) darauf hin, dass ihre Fraktion einen Abwahantrag für Frau Beigeordnete Deppe vorbereitet.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) beantragt eine Prüfung, ob und wenn ja, gegen wen, etwaige Schadensersatzansprüche aus den nicht veranschlagten und vereinnahmten Rettungsdienstgebühren geltend gemacht werden können.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet um Prüfung, ob es möglich ist, über Akteneinsichten öffentlich zu berichten.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Auf Bitte von Rf. Kreutz (SPD) unterbricht Herr Bürgermeister Marewski die Sitzung für eine 15-minütige Beratungspause.

Herr Bürgermeister Marewski lässt nach der Pause über den Antrag von Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen), zu prüfen, ob und wenn ja, gegen wen etwaige Schadensersatzansprüche aus den nicht veranschlagten und vereinnahmten Rettungsdienstgebühren geltend gemacht werden können, abstimmen.

dafür: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)
dagegen: 39 (OB, 12 CDU, 8 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, Rf. Kronenberg)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Unter Einbeziehung des Antrages von Rh. Scholz (CDU) unter Tagesordnungspunkt 1 lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Vorlage Nr. 2025/3463 als Beschlussvorlage abschließend wie folgt abstimmen.

Beschluss:

1. Die Verwaltung erstellt eine Satzung für den bodengebundenen Rettungsdienst und legt diese Satzung dem Rat der Stadt Leverkusen in seiner Sitzung am 27.10.2025 vor.
2. Der Rat nimmt zum aktuellen Sachstand in der Gebührenkalkulation des Rettungsdienstes Leverkusen zur Kenntnis, dass
 - die neue Satzung voraussichtlich deutlich höhere Gebührensätze festlegt und
 - die Satzung rückwirkend zum 01.07.2025 beschlossen werden kann.

- einstimmig -

Im Laufe der sich zu Tagesordnungspunkt 30.2 (Antrag Nr. 2025/3474) anschließenden Diskussion weist Herr Steiniger (65) darauf hin, dass die Leistungsphase 1 der Planung der Feuerwache Nord, „Auf den Heunen“ momentan zu ca. 90 % und die Leistungsphase 2 zu ca. 40 % abgeschlossen sind.

Bei einem Abbruch der Planung sind Regressansprüche des Planers für die bereits erbrachten Leistungen zu erwarten. Bei einer späteren Entscheidung, die Phasen wieder fortzusetzen, wäre eine erneute europaweite Ausschreibung und ein kompletter Neuanfang der Leistungsphasen erforderlich. Daher empfiehlt er, die Leistungsphasen 1 und 2 abzuschließen und anschließend in ein Moratorium zu gehen. In diesem muss der Generalplaner die Leistungen für bis zu 10 Monate weiter abrufbar halten.

Rf. Kreuz (SPD) kündigt an, dass sie beabsichtigt zu einer Sondersitzung des Rechnungsprüfungsausschusses einzuladen.

Rh. Heibel (CDU) beantragt, den mündlich unter Tagesordnungspunkt 1 gestellten Antrag der CDU-Fraktion - „Aufschub aller weiteren Planungen der Feuerwache Nord („Auf den Heunen“) im Zusammenhang mit abschließender Klärung der Rettungsdienstfinanzen und Gebührenstruktur“ (Nr. 2025/3474) in den kommenden Sitzungsturnus zu vertagen.

Rh. Adams (OP) beantragt, diesen Antrag in eine Sitzung des nach der Kommunalwahl neu konstituierten Rates zu vertagen.

Da der Antrag von Rh. Adams (OP) der weitergehende ist, lässt Herr Bürgermeister Marewski darüber abstimmen.

Beschluss:

Wie Antrag

dafür:	10 (7 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP)
dagegen:	30 (OB, 12 CDU, 8 SPD, 2 BÜRGERLISTE, 2 AfD, 3 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen, Rf. Kronenberg)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über den Vertagungsantrag von Rh. Hebbel (CDU) in den kommenden Sitzungsturnus abstimmen.

dafür: 40 (OB, 12 CDU, 8 SPD, 8 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 BÜRGERLISTE, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, Rf. Kronenberg)

Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Dezernat IV

31 Nachtragsanträge/-vorlagen

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor.

Dezernat V

32 Nachtragsanträge/-vorlagen

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 7/2025)

Der Tagesordnungspunkt wird aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr behandelt.

Herr Oberbürgermeister Richrath schließt die öffentliche Sitzung gegen 22:30 Uhr.

Uwe Richrath
Oberbürgermeister
Sitzungsleitung
TOP 1 bis 8, 12, 14, 17, 22, 24 und 28

Bernhard Marewski
Bürgermeister
Sitzungsleitung
TOP 30

Carsten Scholz
Schriftführer